

AUS FORCHNERS FEDER



Schul-Dashboard wieder online

LEIPZIG. Eltern, Schulen und alle interessierten Leipzigerinnen und Leipziger können sich ab sofort wieder digital über ein Dashboard zu aktuellen Planungsständen, Zeitschienen und Kosten aller Schul- und Kitabaumaßnahmen informieren. Über die Kartenanwendung auf der Website sind objektspezifisch oder nach Stadtteil gefilterte Informationen zu allen investiven Bau- und Sanierungsvorhaben des Dezernates Jugend, Schule und Demokratie im Bildungsbereich zu finden. Neben Schulen und Kindertagesstätten sind in

der Übersicht auch Schulsportanlagen, Offene Freizeittreffs und Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung enthalten. Das Dashboard ging erstmals im November 2024 an den Start und wurde Anfang dieses Jahres vorübergehend deaktiviert, während die Fortschreibungen der Schul- und Kitabaustrategien bearbeitet wurden. Alle Daten werden in Zusammenarbeit mit der Task Force Schulhausbau und Kita quartalsmäßig aktualisiert.

Infos: www.leipzig.de/schul-kitabaustategie



MENSCHEN UND GESCHICHTEN VON JENS WAGNER

Ein Super-Ergebnis, coole Musik und ein verdienter Preis

Glückwunsch! Das „fahrradaktivste Team mit den meisten Radkilometern“ kommt aus dem **Universitätsklinikum Leipzig** – dies steht seit einigen Tagen fest. Den entsprechenden Preis konnten bei der offiziellen Preisverleihung zum Stadtradeln 2026 Teamkapitänin **Diana Neuberger**, Koordinatorin des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) am UKL, und **Norbert Kroker** entgegennehmen. Ob auf dem Arbeitsweg, beim Einkaufen oder in der Freizeit: In den drei Aktionswochen kamen zahlreiche kleine und große Fahrten zusammen – am Ende standen für das UKL 126.185 Kilometer zu Buche. Damit verwies man die **Marie-Curie-Schule** auf den zweiten Platz. Zur Gesamtleistung des Stadtradeln-Teams „Universitätsklinikum Leipzig“ trugen 36 Unterteams aus unterschiedlichen Bereichen des Klinikums bei. Einige gingen mit ebenso kreativen wie passenden Namen an den Start – darunter „**Happy Aua**“, „**Eilige Arzneimittler**“, „**Herzrasen**“ oder „**Die Frühstückster**“. Ach ja – das kilometerstärkste Unterteam legte übr-



Diana Neuberger und Norbert Kroker haben allen Grund zur Freude: Mit dem Team des Universitätsklinikums Leipzig holten sie beim Stadtradeln 2026 den Preis in der Kategorie „Fahrradaktivstes Team mit den meisten Radkilometern“.
Foto: Hagen Deichsel/UKL

gens mehr als 16.000 Kilometer zurück.

Na, Lust auf eine gute Handvoll Indie-Songs zwischen Synth-Pop, Hamburger Schule und 90s-Alternative? Dann mal die

Tage reinhören bei „Wenigstens wir“, dem zwölf Stücke starken Debüt von **Hallo Volte** – und in der Band spielt auch Sänger und Gitarrist **Jörn Dege**, bekannt als Geschäftsführer vom Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Der kennt seine drei Kollegen richtig, richtig gut und zwar noch aus Jugendentagen in Sigmaringen: Vor gut 25 Jahren hat da die Bandgeschichte begonnen und zwar unter dem Namen Seitenweise – mit dabei waren **Konrad Feldmeier**, **Daniel Fritz** und **Benjamin Speh**; sie sind es bis heute. Und sorgen inzwischen gut für Aufsehen – schon Tocotronic-Frontmann **Dirk von Lowtzow** lobte zur 2025 erschienenen Debüt-EP „Anderswo“: „Die Schönheit der vorausseilenden Wehmut, die Schönheit der Revolte: Hallo Volte. Hören Sie diese Band!“ Kann man voll so stehen lassen – auch bei den zwölf

„Wenigstens wir“-Stücken über Licht, Fenster und das Warten auf „später“ ...

Sie ist eine der profiliertesten Stimmen für Rassismuskritik und Gleichstellungsarbeit im deutschsprachigen Raum: Die Leipziger Autorin **Tupoka Ogette** wird mit dem diesjährigen **Louise-Otto-Peters-Preis** ausgezeichnet. In ihren Büchern, Workshops und öffentlichen Debatten eröffnet sie Räume für die Auseinandersetzung mit Fragen von Herkunft, Hautfarbe, Identität, Geschlecht und gesellschaftlichem Zusammenhalt und setzt damit wichtige Impulse für eine offene und vielfältige Stadtgesellschaft. Nach Einschätzung der Stadt Leipzig – die den Louise-Otto-Peters-Preis in Erinnerung an die Leipziger Mitbegründerin des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins ver-

gibt – leistet Tupoka Ogette einen zentralen Beitrag dazu, dass das Grundrecht auf Gleichberechtigung nicht nur formal gilt, sondern gelebte Realität für alle Frauen wird – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder sozialer Lage. Ach ja – verliehen wird der Preis am 27. Oktober, die Laudatio auf Tupoka Ogette hält die Journalistin und Autorin **Sibyl Schick**.

Ganz wichtig: Fehler muss man korrigieren, nicht wahr. Deshalb mit der Bitte um Entschuldigung dieser Hinweis: Chef und Geschäftsführer von LVZ Post ist natürlich **Tino Borde** – **Michael Hohenstein** ist in dem Haus der Kundenbetreuer für das Privatkundengeschäft.



Die Autorin Tupoka Ogette wird am 27. Oktober mit dem Louise-Otto-Peters-Preis ausgezeichnet.
Foto: Stadt Leipzig



Am Start mit dem Debüt „Wenigstens wir“: Die Band Hallo Volte mit Literaturinstituts-Geschäftsführer Jörn Dege an Gitarre und Gesang (2.v.l.).
Foto: Malte Seidel

Jetzt wird's

...sportlich

... unter diesem Motto fand Anfang September im Seniorenheim Leipzig-Probstei eine **Seniorenolympiade** statt. Die Bewohner konnten sich an verschiedenen Stationen betätigen und hatten hierbei viel Spaß. Nach den tollen gezeigten Leistungen gab es anschließend auch die verdiente Siegerehrung. Und um diese Leistungen zu erbringen wurde vorab fleißig trainiert. Hierfür kamen Kinder der benachbarten Grundschule in die Einrichtung und alle machten gemeinsam Sport und genossen die gemeinsame Zeit.



In der letzten September-Woche und den ersten Tagen des Oktobers gab es auch wieder zahlreiche schöne Veranstaltungen. So fand am 28.09. der beliebte **Männerstammtisch** statt. Der 30.09. stand dann ganz im Zeichen der griechischen Kultur. Hierzu kam Iason Liosatos zu Besuch und untermalte den **griechischen Vormittag** mit passender Musik. Zu essen gab es natürlich auch etwas passendes griechisches. Die Bewohner ließen sich Tzatziki, Feta-Auflauf mit Tomaten oder ohne, rote Beete Hummus, Oliven, gefüllte Weinblätter mit Reis sowie leckere Getränke schmecken. Der Vormittag kam bei den Senioren sehr gut an und es herrschte eine freudige und ausgelassene Stimmung. Einen Tag später gab es eine **große Geburtstagsrunde** für das ganze Haus. Alle kamen zusammen bei Kaffee und Kuchen und es ergaben sich zahlreiche schöne Gespräche.



Ein weiterer Höhepunkt der letzten Wochen war das **Weinfest**. Neben leckerem Wein und Weintrauben gab es noch weitere Köstlichkeiten und dazu gute Musik. Für die Bewohner war es eine große Freude und alle freuen sich nun schon auf die nächsten Veranstaltungen in der Einrichtung.

Seniorenheim Leipzig-Probstei
Bockstr. 1-3, 04289 Leipzig
Tel. 0341 86 03 630



BEZAHLBARE PFLEGE UND BETREUUNG

Argentum Pflegewohnstift gmbh



Seniorenheim Leipzig-Probstei

Bockstraße 1-3
04289 Leipzig

Telefon: (0341) 8603630
Telefax: (0341) 8603659

Monatliche Kosten:

Pflegegrad 2-5 **2.990,22 Euro***

* Der Eigenanteil gilt bei Leistung der Pflegeversicherung. Durchschnittspreis abhängig Leistungsnachschlag nach §43 SGB XI. Geringe Rundungsdifferenzen möglich.

Unsere Leistungen zum Inklusivpreis:

- Pflege und Betreuung in allen Pflegegraden
- Betreuung demenziell erkrankter Menschen
- med. Betreuung durch Haus- und Fachärzte vor Ort
- altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
- abwechslungsreiche Speisen und Getränke
- Therapie-, Freizeit- und Kulturangebote
- Vollmöblierung / eigene Möbel möglich
- 24-Stunden-Notruf, Tel./Radio-TV-Anschluss
- Wasche- und Zimmerreinigung, Hausmeister
- Beratung und Unterstützung bei Formalitäten

Beratung und Besichtigung nach Absprache

Bei uns leben Sie in Würde und ohne Sorgen! Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern - auch zu Hause.

www.argentum-pflege.de